Flensburger Bettenwelt

dormiente. MADE IN GERMANY

## Betten aus Naturholz: Form & Funktion mit hohem Designanspruch!

Für die hochwertigen Betten aus Holz verwendet dormiente vornehmlich einheimische Hölzer, wie Eiche, Wildeiche, Kernbuche oder Buche. Alle Massivhölzer, auch die aus Nordamerika importierten Hölzer wie Nussbaum und Kirsche, kauft dormiente bei zertifizierten Holzhändlern ein, um eine nachhaltige Waldbewirtschaftung zu gewährleisten.

KIRSCHE
GEOELT

## Bettgestelle und Möbel aus Kirsche Prunus Avium

Das von dormiente zum Massivholzbettenbau verwendete Kirschbaumholz wird von der Vogelkirsche gewonnen. Kirschkernholz hat eine gelbrötliche Farbe mit schöner Maserung und ist ein begehrtes Edelholz, gerade für Vollholzbetten - das Splinholz ist gelblich-weiß. Verwendet wird Nordamerikanisches Kirschkernholz, dass sich gegenüber dem europäischen Kirschholz durch eine gleichmäßigere, schönere Farbgebung, auszeichnet.

Außerdem ist die europäische Kirsche als zu verarbeitendes Nutzholz nicht verfügbar, außer als Einzelstück. Kirsche ist frisch geschnitten recht hell, dunkelt aber im Laufe der Jahre stark nach zu einem sehr schönen, rotbraunen Farbton. Ein Massivholzbett aus Kirsche in gutem Design ist zeitlos.

NUSSBAUM
GEOELT

## Bettgestelle und Möbel aus Nussbaum Juglans Regia

Die richtige Bezeichnung für den von dormiente verwendeten Nussbaum ist Walnussbaum. In Nordamerika wird dieser Baum zur Walnussernte landwirtschaftlich angepflanzt, während bei uns dieser Baum als europäischer Nussbaum nur wild und vereinzelt vorkommt.

Nussbaumholz ist eines der edelsten Laubbaumhölzer überhaupt im Vollholzbettenbau und wird von daher seit langem für den gehobenen Möbelbau gern verwendet. Das amerikanische Nussbaumholz zeichnet sich durch eine purpurne bis dunkelbraune Färbung aus, das Splinholz ist heller weiß-gelblich. Nussbaumholz neigt im starken Tageslichteinfluss zum Verbräunen mit gelblichem Stich. Daher sollte Ihr Massivholzbett direkten Sonnenlicht nicht ausgesetzt sein, wenn man diese Verfärbung nicht wünscht.

ZIRBE
UNBEHANDELT

## Bettgestelle und Möbel aus Zirbe Pinus Cembra

Zirbe ist die Bezeichnung für die Zirbelkiefer, im alpenländischen Raum, wo diese Kiefernart wächst, heißt sie auch Arve und Arbe. Die Zirbe wächst in Europa in den Alpen und Karpaten. Die Bäume werden bis zu 25 Meter groß und können über 1000 Jahre alt werden. Zirbenholz wurde besondere Fähigkeiten seit langer Zeit nachgesagt, wie z.B. „im Zirbenbett schläft sich's besser". Eine Studie des Joanneum Research Instituts (Graz, Österreich 2003) hat ergeben, dass Zirbenholz als Massivholzbett positiven Einfluss auf den Schlaf und das vegetative Nervensystem hat. Unter anderem wird die Herzfrequenz im Zirbenholzbett reduziert. Um diese Wirkung nicht zu beeinflussen, wird das Zirbenholz bei dormiente nur fein geschliffen und ansonsten wird das Vollholzbett nicht weiter oberflächenbehandelt. Die ätherischen Öle dieses Harzes sind auch für den als äußerst angenehm empfundenen Zirbenduft verantwortlich.

BUCHE
GEOELT

## Bettgestelle und Möbel aus Buche Fagus Sylvatica

Die zum Massivholzbettenbau verwendete Buche ist die häufigste Laubbaumart in Deutschland.

Die richtige Bezeichnung im botanischen Sinn ist eigentlich Rotbuche, aufgrund der leicht rötlichen Färbung des Holzes, die sich durch das so genannte Dämpfen sichtbar verstärkt.

Man dämpft Buche (Wasserdampf) um dem Holz die Neigung zur Verwerfung und Rissbildung zu nehmen. Die Bäume werden häufig im Alter zwischen 80 - 120 Jahren zur Nutzung gefällt.

KERNBUCHE
GEOELT

## Bettgestelle und Möbel aus Kernbuche Fagus Sylvatica

Kernbuche ist das Kernholz der Rotbuche, und wird so bezeichnet, wenn der Kern besonders farblich durch lebendigere Maserung auffällt.

Da das Kernholz der Rotbuche nicht immer farblich vom Restholz abweicht, ist eine neuere Theorie dazu, dass die besonders starke Maserung von Abwehrmaßnahmen des Baumes gegen Pilze und Viren herrührt.

Dormiente schätzt Kernbuche wegen der schönen Färbungen und Maserungen, die jedem Massivholzbett seinen unikaten Charakter verleihen. Die richtige Bezeichnung im botanischen Sinn ist eigentlich Rotbuche, aufgrund der leicht rötlichen Färbung des Holzes, die sich durch das so genannte Dämpfen sichtbar verstärkt.

DESIGN
BUCHE

## Bettgestelle und Möbel aus Designbuche Fagus Sylvatica

Moderne Optik verbunden mit einer besonderen Ästhetik zeichnet die dormiente Designbuche aus. Die Buche für die außergewöhnliche Erscheinung stammt aus regional nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Feinstgeschliffen und geölt bietet sie jedem Möbelstück einen unverwechselbaren Anblick.

Die richtige Bezeichnung im botanischen Sinn ist eigentlich Rotbuche, aufgrund der leicht rötlichen Färbung des Holzes, die sich durch das so genannte Dämpfen sichtbar verstärkt. Man dämpft Buche (Wasserdampf) um dem Holz die Neigung zur Verwerfung und Rissbildung zu nehmen.

Die Bäume werden häufig im Alter zwischen 80 - 120 Jahren zur Nutzung gefällt.

EICHE
GEOELT

## Bettgestelle und Möbel aus Eiche Quercue Rubor

Es gibt ca. 400 Eichenunterarten. Die von dormiente zum Betten- und Möbelbau genutzte Eiche gehört zu der so genannten Weißeiche und ist der zweithäufigste Laubbaum in Deutschland.

Eichenholz ist eher hellbräunlich und zeichnet sich durch eine hohe Dichte und Härte aus.

Das Kernholz ist durch Einlagerungen von Gerbsäure dunkler und gibt den Vollholzbetten seinen besonderen Charakter.

WILDEICHE
GEOELT

## Bettgestelle und Möbel aus Wildeiche Quercue Rubor

Als Wildeiche wird Eichenholz bezeichnet, das besonders durch dunkle, zum Teil auch rissige Asteinschlüsse auffällt und dadurch eine sehr individuelle und lebhafte Optik gerade beim Massivholzbett mit größeren Rückenlehnen ausstrahlt.

Manchmal muss man diese Astlöcher mit Holzkitt schließen um eine glatte Oberfläche zu erzeugen. Dies sollte man wissen, wenn man sich für Wildeiche entscheidet.

Tragen Sie zur Pflege ein geeignetes Holz-Pflege-Öl mit einem weichen Wolltuch sparsam auf. Lassen Sie das Holz dann ca. zwanzig Minuten trocknen, wischen Sie danach das überschüssige Öl ab.

WILDEICHE
BIANCO

## Bettgestelle und Möbel aus Wildeiche Bianco geoelt

Als Wildeiche wird Eichenholz bezeichnet, das besonders durch dunkle, zum Teil auch rissige Asteinschlüsse auffällt und dadurch eine sehr individuelle und lebhafte Optik gerade beim Massivholzbett mit größeren Rückenlehnen ausstrahlt.

Die dormiente Wildeiche bianco geölt ist ein heller und moderner Werkstoff, der perfekt in unsere heutige Zeit passt. Die dormiente Massivholzbetten und Möbel aus diesem Holz setzen mit ihrem Farbspiel in jedem Schlafzimmer besondere Akzente und überzeugen mit lebendigem und individuellem Charakter.

EICHE WEISS
PIGMENTIERT

## Bettgestelle und Möbel aus Eiche weiß pigmentiert

Es gibt ca. 400 Eichenunterarten. Die von uns zum Bettenbau genutzte Eiche gehört zu der so genannten Weißeiche und ist der zweithäufigste Laubbaum in Deutschland.

Die Holzfarbe wird mit der Zeit kräftiger, die Maserung kommt dadurch auch mehr zur Geltung und insgesamt sieht das Holz mit der Zeit dunkler aus. Es wird häufig auch von einem „Nasseffekt" gesprochen.

Das verwendete Oel schafft in Verbindung mit Weißpigment eine natürliche Oberfläche. Es wird in der Regel mit einem Schwamm aufgetragen, Überstände werden nach der Einwirkzeit mit einem saugenden Lappen aufgenommen und die helle Farbe des Holzes bleibt erhalten.